



Hartkirchner Pfarrblatt

Auf dem Weg zur Krippe

Ab dem 4. Adventssonntag werden rund um die Kirche sechs Stationen aufgebaut sein. Familien können miteinander den Weg gehen und dabei nachfühlen wie es Maria und Josef bei der Herbergssuche ergangen ist. Bei den Stationen befindet sich jeweils ein QR-Code, mit dem man sich die Geschichte zur jeweiligen Station am eigenen Handy anhören kann bzw. liegen die Geschichten auch zum Vorlesen auf.

Wir möchten gerne, dass ihr so die Herbergsgeschichte entdeckt und euch gerne auf den Weg zur Kirche macht.

Am 24. Dezember um 15 Uhr feiern wir dann wieder wie letztes Jahr in den Dörfern miteinander die Ankunft des Gotteskindes!

Die Kinderfeier wird wieder dezentral auf verschiedenen Plätzen und Bauernhöfen gestaltet. Wir feiern überall um 15 Uhr und laden vor allem Familien ein. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Wir werden uns im Kreis aufstellen und uns gemeinsam mit Beten, Weihnachtsliedern und einem Krippenspiel auf die Geburt Christi vorbereiten.

Gefeiert wird:

- In Hartkirchen beim Schulberg, beim Altenheim und im Pfarrgarten
- In Deinham bei Fam. Keplinger
- In Haizing bei Fam. Schübler
- In Öd in Bergen bei Fam. Mitter
- In Koppl bei Fam. Reisinger
- In Dorf bei Fam. Arthofer
- In Rathen bei Fam. Aichinger
- In Wolfsfurth bei Fam. Rathmayr
- In Hilkering bei Fam. Aichinger
- In Karling bei Fam. Rathmayr





Mein Anliegen - November 2021

PFARRE-NEU: Dekanat Eferding als Pionierpfarre

Unter dem Motto: Kirche weit denken und nach mehr als zwei Jahren diözesanweiter intensiver Gespräche und Vorbereitungen setzte Diözesanbischof Manfred Scheuer am 4. Mai 2021 die gesetzlichen Grundlagen für den Zukunftsweg bzw. die Umstrukturierung der Pfarren in Oberösterreich in Kraft. Mehr als ein Jahr nach dem letzten großen Diözesanforum im Jänner 2020, bei dem 94,5 Prozent der 186 mitstimmenden Delegierten für das erarbeitete Modell votierten, informierte Bischof Manfred Scheuer, dass er sich für eine Umsetzung des Reformvorhabens entschieden hat. Konkret bedeutet das: Die aktuell in 39 Dekanaten zusammengefassten 486 Pfarrgemeinden werden künftig in 40 „Pfarren“ übergeführt. Das heißt, es wird keine Dekanate mehr in dem neuen Pfarrmodell geben, sondern ‚Großpfarren‘, die fast so groß sein werden wie die jetzigen Dekanate. Im Gegensatz zu vielen anderen Umstrukturierungen in anderen Diözesen, sowohl in Österreich als auch Deutschland, gibt es in der Diözese Linz aber weder Auflösungen noch Zusammenlegungen von Pfarren. Die jetzigen Pfarren bleiben aufrechterhalten, aber sie bekommen eine neue Bezeichnung, nämlich Pfarr(teil)gemeinden. Jede Pfarr(teil)gemeinde bleibt nach wie vor selbstständig mit eigenem Pfarrgemeinderat und einem Seelsorgeteam. Das Seelsorgeteam umfasst zumindest drei Leute, die die Verantwortung für die zentralen Aufgaben in der Pfarr(teil)gemeinde tragen nämlich Liturgie, Verkündigung, Caritas oder Diakonie und Gemeinschaftsleben (Koinonia).



Pfarrer Paulinus

Fünf Pfarren in der Diözese Linz wurden von der Steuerungsgruppe des Zukunftsweges der Diözese ausgewählt als Pionierpfarren, die sofort mit der Umsetzung des Reformprozesses beginnen. Unser Dekanat Eferding ist eine der fünf Pionierpfarren, die ausgewählt wurden. Dieser Prozess ist in unserem Dekanat schon im Gang. Er wird durch ein Team der Diözese und einem Kernteam von unserem Dekanat begleitet. Dieser Prozess wird zwei Jahre in Anspruch nehmen. Im September nächsten Jahres findet die Einführung der Pfarre-Neu mit der Angelobung des neuen Pfarrvorstands (Dreivorstand), – des Pfarrers als Hauptverantwortlicher zusammen mit je einem/einer Verantwortlichen für pastorale und wirtschaftliche Belange, statt.

Dass die Pfarrgemeinderatswahl für die Periode 2022 bis 2027 auch am 20. März 2022 stattfindet, wird diesen Prozess nicht leichter machen. Aber vertrauend auf Gott sind wir zuversichtlich, dass alles gut läuft. Hakuna matata!

Dechant Paulinus Anaedu



Foto: Herbert Mayr

Friedhofskreuz in neuem Glanz

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Das "neue" Friedhofskreuz in der Mitte des Friedhofes?

Schon im Sommer wurde es renoviert und wieder aufgestellt. Nicht nur das Kreuz, auch die Bäume daneben waren schon ordentlich in die Jahre gekommen und behinderten die Friedhofsbesucher.

Michael Kronawettleitner hat das Kreuz liebevoll und wunderschön renoviert, sogar mit Beleuchtung versehen und den Corpus auf eigene Kosten bei Ägidius Gamsjäger restaurieren lassen.

Beim Aufstellen wurde Familie Kronawettleitner von unserem Pfarrfotografen beobachtet.

WILDBERGER



HARTKIRCHEN • SCHLÜSSLBERG

wildberger.toyota.at



Service · Reparatur · Spenglerei · Lackiererei · Abschleppdienst



Pfarrgemeinderatswahl 2022

Der Pfarrgemeinderat wird Anfang des nächsten Jahres neu gewählt und der amtierende Pfarrgemeinderat hat sich aus drei Wahlmodellen für das Urwahlmodell entschieden. Was heißt das?

Statt wie bisher gewohnt, werden dieses Mal keine Wahlvorschläge gesammelt, welche dann in eine Wahl-liste verarbeitet werden, aus der dann gewählt wird.

Die Wahl besteht dieses Mal aus der Abgabe von Vorschlägen der Pfarrbevölkerung. Das heißt, ab Weihnachten wird um die Mithilfe der Pfarrbevölkerung gebeten, sich Gedanken zu machen, wen sie sich für die nächste Periode im Pfarrgemeinderat vorstellen können. Diese Vorschläge werden gesammelt und das Wahlkomitee wertet diese Vorschläge aus. Dabei geht es nicht nur darum, wie oft jemand vorgeschlagen wurde, sondern auch um andere, vorher festgelegte Kriterien, damit z.B. auch genug junge Menschen oder Familien vertreten sein können. Anschließend werden diese Personen um ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat befragt.

Am 20. März 2022 wird schließlich der neue Pfarrgemeinderat präsentiert.



PGR-Fahrt nach Linz

In unserem Pfarrgemeinderat (PGR) gibt es jedes Jahr auch eine Klausur. Heuer haben wir uns entschieden, Orte mit besonderer Spiritualität in Linz aufzusuchen, dort mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und den einen oder anderen Impuls mit nach Hause zu nehmen.

Am Samstag, 23.10.21 um 8:15 Uhr ging's los. Wir haben uns ganz bewusst für ein öffentliches Verkehrsmittel entschieden – mit der Lilo nach Linz und dort bewegten wir uns mit Bus, Straßenbahn oder zu Fuß.

Die Kleinen Schwestern Jesu waren unsere erste Station. Wir besichtigten ihre Wohnung im Franckviertel, ihr klösterliches Lebensumfeld mitten unter den Menschen, oft unter jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Gegründet 1939 von der "Kleinen Schwester" Magdeleine in Frankreich, als Zeuginnen der Zärtlichkeit Gottes, ein Hoffnungsschimmer mitten im Leid dieser Welt und des Unrechts. Die Wurzeln reichen zurück auf das Leben und die Schriften von Charles de Foucauld. Sr. Resi und Sr. Friederike haben uns viel über ihre Berufung, ihren Werdegang und über ihre weltweite Gemeinschaft erzählt (in Summe gibt es rund 1.500 Kleine Schwestern, verteilt auf viele kleine Gemeinschaften).



V.l.n.r.: Rathmair Bettina, Fleischberger Willi, Aichinger Alois (PGR-Obmann), Hinterhölzl Helmut, Müller Alexandra, Kraml Maria, Keplinger Christina, Mitter Reinhold, Wolfsteiner Sabine, Hofer Maria, Knogler Florian, Hofer Sabine, Berger Agnes, Paulinus Anaedu (Pfarrer)

Nicht am Foto: Neissl Romana (PGR-Obmann-Stellvertreterin), Gruber Silvia, Hinterhölzl Julia, Lahner Gabi, Loitzenbauer Regina, Mayr Martina, Ozlberger Renate, Sachsenhofer Bianca, Pater Fritz Wenigwieser

In den 5 Jahren waren für die Jungschar folgende Jugendliche, die inzwischen wieder ausgeschieden sind, im PGR: Leitner Jacqueline, Bruckner Hannah, Roithmayr Julia

DANKE an alle für 5 Jahre ehrenamtliche, engagierte Mitarbeit!

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand die Führung im Mariendom am Programm. Die historischen Eckdaten zu Beginn hatten es bereits in sich: flächenmäßig größte Kirche Österreichs, 62 Jahre Bauzeit, eine technische wie logistische Meisterleistung zu dieser Zeit. Ein interessantes Detail: mit 134,8 m Höhe ist der Turm um 2 m niedriger als der Wiener Stephansdom. Die vielen Glasfenster und Rosetten mit diesen faszinierend realen Gesichtern zogen uns in ihren Bann. Die nächste Station führte uns zum Großgeläut bestehend aus sieben Glocken – imposant und schwergewichtig mit 17,7 Tonnen das größte im deutschsprachigen Raum. Die Himmelsstiege mit ihren 633 Stufen führte uns vorbei an der Turmeremitage hinaus zum obersten Steinbalkon in 112 m Höhe – ein meditativer Aufstieg mit atemberaubendem Rundblick über Linz und Umgebung.

Die Liederprobe im Altarraum des Mariendoms stimmte uns auf die Abendmesse in unserer Pfarrkirche ein – alles in allem ein gelungener Abschluss eines eindrucksvollen und spirituellen Tages. (Bericht: Sabine Wolfsteiner)



Frauen pilgerten in ganz Österreich - und auch in Hartkirchen!

Am Samstag, den 16. Oktober 2021 machten sich rund 3000 Frauen in ganz Österreich auf um gemeinsam zu pilgern. In Oberösterreich nahmen 1470 Frauen auf 22 Wegen am Frauenpilgertag der Kath. Frauenbewegung teil. Eine Route führte rund um Hilkering. Von Pfaffing über Poxham nach Knieparz, Hörmansedt nach Hilkering und über Hacking wieder zurück nach Pfaffing. Alexandra Müller, Irene Perndorfer und Erika Winkler begleiteten die 86 Pilgerinnen bei perfektem Wanderwetter durch den Vormittag. Unterwegs luden die Wegbegleiterinnen mit spirituellen Impulsen und Liedern zum Innehalten ein. Den Abschluss machten wir bei der D'Box mit einem herrlichen Mittagessen.

"Zeit zu leben" war das verbindende Motto, unter dem der Tag stand. Jede Gruppe trug einen Pilgerstab mit, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war und zu Beginn der Wanderung gesegnet wurde.



Anmeldung Kindergarten und Krabbelstube 2022/2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wenn Ihr Kind ab September 2022 unseren Kindergarten oder die Krabbelstube besuchen möchte, beachten Sie bitte folgende Termine und Anmeldemodalitäten:

Dezember 2021 - Terminvereinbarung für Aufnahmegespräch:

Vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Aufnahmegespräch mit der Leiterin des Kindergartens und der Krabbelstube, Frau Sabine Hofer. Kontaktieren Sie uns dazu in der Woche vom 06. - 10.12.2021, vormittags von 08.00 - 11.00 Uhr, telefonisch unter 07273/8244.

Jänner 2022 – persönliches Aufnahmegespräch:

Die erforderlichen Unterlagen für das Aufnahmegespräch finden Sie auf unserer Homepage www.kindergartenhartkirchen.at. Idealerweise bringen Sie diese bereits vorausgefüllt zum Aufnahmegespräch mit.

Juni/Juli 2022 - Infonachmittag für Eltern/ Schnuppern in der Krabbelstube oder im Kindergarten

Möchte Ihr Kind erst während des Arbeitsjahres 2022/2023 einsteigen, weil z.B. das Mindestalter zu Beginn des Arbeitsjahres noch nicht erreicht ist, ist dennoch eine Anmeldung bereits jetzt erforderlich!

Voraussetzungen für einen Kindergarten- oder Krabbelstubenbesuch sind u.a.:

- Vollendung des 3. Lebensjahres bei Kindergartenbesuch
- Vollendung des 14. Lebensmonats bei Krabbelstubenbesuch
- beide Elternteile entweder berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung - gilt nur für Krabbelstubenbesuch
- Einstieg frühestens am 1. des nach Erreichen des Mindestalters folgenden Monats

Wir freuen uns über die Anmeldung Ihres Kindes in einer unserer Kinderbetreuungseinrichtungen.

Sabine Hofer und das Kindergarten- und Krabbelstubenteam



Sternsingen 2022

Bald ist es wieder soweit und die Sternsingeraktion 2022 steht vor der Tür, daher hier die Termine für die Hausbesuche:

Sonntag, 02.01.2022 in den Ortschaften:

Karling, Pfaffing, Hacking, Hartkirchen, Knieparz mit Hörmannsedt, Hart ob Hacking, Wolfsfurth, Rienberg, Gestaltenhof, Schauberg, Poxham, Deinham, Puppung

Mittwoch, 06.01.2022 in den Ortschaften:

Würting, Zagl, Schönleiten, Hachlham, Dorf, Paching, Vornholz, Lacken, Hart ob Haizing, Reith, Hilkering, Koppl, Kellnering, Haizing, Mußbach, Hinterberg, Oed in Bergen, Senghübl, Hainbach, Steinwand mit Hörmannsedt, Gfheret, Rathen, Hinteraigen

Für unsere Sternsingeraktion brauchen wir viele Freiwillige, daher freuen wir uns über jede Anmeldung, als Gruppe oder auch als Einzelperson 😊

Anmeldungen gerne auch unter 0660 6117999



Schatzsuche

Unser Jungschar-Start fand heuer am 18. September statt. Wir trafen uns bei der Feuerwehr Hilkering und in eingeteilten Gruppen wanderten die Kinder durch Hartkirchen bis zum Pfarrhof. Während des Weges mussten die Kinder verschiedene Aufgaben meistern, wie zum Beispiel Zielschießen oder mit verbundenen Augen Essen erraten. So fanden sie schließlich alle den Piratenschatz. Ausklingen ließen wir den Tag mit einem gemütlichen Lagerfeuer und einer Siegerehrung.



Neue Jungscharleiterinnen

Unsere neuen Jungscharleiterinnen sind Anna-Sophie Rammelmüller und Vera Schauer. Sie übernehmen heuer die 3. Klasse Volksschule.



UNTERNEHMEN DER
FLEISCHHAUEREI OZLBERGER



"Unser" Chor Cantus Toccare mitten in Linz

Mit einem großartigen Chorfest feierte der Chorverband Oberösterreich (CHVOÖ) am 16. Oktober sein 20-jähriges Bestehen – ein Plätzesingen am Nachmittag und ein großes Chorkonzert am Abend mit der Friedensmesse „The Armed Man“ von Sir Karl Jenkins standen auf dem Programm.

Beim Plätzesingen in und rund um das Brucknerhaus konnte ich mich von der Qualität der 21 teilnehmenden Chöre überzeugen. Besonders beeindruckt war ich von den Darbietungen des Chores „Cantus Toccare“. Passende Literatur (zum Beispiel „Bless the Lord“, Sponono, Akheko ofana, Kein schöner Land, Kimmt sche hoamli die Nacht, My God is a good God...), gefühlvoll und mit Schwung vorgetragen, erfreute die vielen ZuhörerInnen. Der professionellen Chorleiterin Hermine Aichinger sah man die Freude am Dirigieren und Singen an – und diese übertrug sich auch auf ihre Chormitglieder. Es war herzerfrischend! Hartkirchen kann stolz auf diesen Chor sein!

Kons. Fritz Stoiber
Regionalobmann des CHVOÖ



Firmung 2022

Am **19. Juni 2022** wollen wir in Hartkirchen die Firmung mit Abt Maximilian vom Stift Lambach feiern.

Die ersten Überlegungen für die Firmvorbereitung und die Firmung haben schon begonnen.

Bitte informieren Sie sich ab Mitte Jänner auf der Pfarrhomepage.

Wir freuen uns!

Brigitte Greinöcker
für den Firmarbeitskreis

Letztes Jahr spendete Generalvikar DDr. Severin Lederhilger das Sakrament der Firmung



FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.
DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG.

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!
Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Eine neue Mesnerin

Unsere neue Mesnerin stellt sich vor

Ein herzliches Grüß Gott!

Mit großer Freude darf ich mich nun als neues Mitglied im Mesnerteam der Wallfahrtskirche Hilkering und der Pfarrkirche Hartkirchen vorstellen.

Ich bin 1963 in Linz geboren und habe eine Tochter und zwei Enkelkinder. Aufgewachsen bin ich in Eferding, wohne aber seit nunmehr zwei Jahren in Aschach a. d. Donau.

Von meinem ersten Beruf als Floristin wechselte ich vor 25 Jahren zu meinem zweiten Beruf als Behindertenfachbetreuerin. Aus gesundheitlichen Gründen war ich gezwungen meine berufliche Laufbahn frühzeitig zu beenden.

Umso mehr freue ich mich aber, dass mir dadurch mehr Zeit zur Verfügung steht, um mich der wertvollen Aufgabe des Mesnerdienstes und meiner Ausbildung zur Aufnahme in den Dritten Orden (weltlicher Orden) der Karmeliten in Linz zu widmen. Mit Freude und Ehrfurcht gehe ich auf meine Aufgabe im Dienst Gottes und der Kirche zu.

Gerlinde Blumberger



Vier neue Lektorinnen

Mit der Frohen Botschaft Christi wollen wir die Herzen der Menschen erreichen! Lektorinnen und Lektoren verkünden im Gottesdienst das Wort Gottes und sind Zeugen des Glaubens.

Einzustehen für unseren Glauben, ihn zu bezeugen vor vielen Menschen, ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

Wir freuen uns daher sehr und sind dankbar, dass wir Romana Neissl, Bianca Sachsenhofer, Elke Hinterhölzl und Annemarie Kraml als neue Lektorinnen gewinnen konnten.



Romana Neissl



Bianca Sachsenhofer



Elke Hinterhölzl



Annemarie Kraml

Fünf neue MinistrantInnen

konnten bei der Abendmesse am 25. September in die Hartkirchner Mini-Schar aufgenommen werden.

Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst und in der Gemeinschaft der MinistrantInnen!



von links: Rathmayr Rosa, Schöringhumer Sebastian, Kitzberger Erich, Aumair Anna und Lackner Silvia

Foto: Andrea Aumayr

Man darf auch aufhören

Bei allen, die ihren Dienst in und für die Pfarre beendet haben, möchte wir uns ganz herzlich für ihre Arbeit bedanken! Egal ob 30 Jahre oder nur kurz: Jeder Dienst ist wichtig und ist ein Dienst am und für den Menschen.



Stellvertretend für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Ursula Entholzer Christine Allerstorfer besucht und ihr gedankt. Christine half beim Aufbau der Bibliothek, beim Kirchenputz, war kreatives KBW Mitglied, Lektorin, KFB- und PGR-Mitglied! Danke, Christine, für deine wertvolle Arbeit!

Christine Allerstorfer



Nachfolge im Kloster Puppung

Seit Ende September 2021 bin ich als Nachfolger von Br. Fritz Wenigwieser als Leiter des Franziskanerklosters „Shalom“ in Puppung tätig. Mein Name ist Br. Stefan Kitzmüller.

Ich wurde 1976 in St. Stefan am Walde im oberen Mühlviertel geboren. Nach der Schulzeit machte ich eine Lehre zum Bauschlosser, absolvierte in Linz den Militärdienst, und kehrte dann in meine Lehrfirma zurück, wo ich zunehmend im Planungsbüro eingesetzt wurde.

Neben vielen Dingen, die zum Jung-Sein dazu gehören, lernte ich in dieser Zeit die Schönheit und Weite des Glaubens kennen. Hin und wieder war da ein leiser Gedanke, Priester zu werden, den ich aber immer sofort verwarf. „Das ist nun wirklich nichts für mich“, dachte ich. Aber der liebe Gott „klopfte“ hartnäckig immer wieder einmal an, bis ich mit 22 Jahren einen neuen Weg einschlug, der mich schließlich in den Franziskanerorden führte. Die Mischung aus Gottverbundenheit und Bodenständigkeit, die ich hier fand, faszinierte mich.



Br. Stefan

Mein Ausbildungsweg führte nach Telfs, Brixen, Salzburg und Graz. Im Laufe des Pastoraljahres in Enns wurde ich 2013 im Linzer Dom zum Priester geweiht. Es folgte ein Jahr der Mitarbeit in der Seelsorge für junge Menschen in Assisi (Italien), bevor wir ein entsprechendes Projekt im Franziskanerkloster Maria Enzersdorf nahe Wien starteten. Besondere Schwerpunkte waren Pilgerangebote, Glaubenskurse, Bergwochen, ein franziskanisches Berufungsjahr und vieles mehr. Es war für mich eine schöne Zeit vieler kreativer Möglichkeiten, für junge Menschen Türen zum Glauben an Gott zu öffnen.

Hier nach Puppung zu kommen, ist für mich auch ein wenig wie „Heimkommen“. Der vertraute Dialekt, die neue Nähe zu meiner Mühlviertler Heimat und vieles andere ruft dieses Gefühl in mir hervor. Dazu gehört auch die faszinierende und bunte Gemeinschaft von Menschen, mit denen ich hier im Kloster leben darf, Leute aus Nah und Fern, welche die Gottesdienste in der Klosterkirche mitfeiern und Gäste, die hier bei uns Ruhe und Heilung suchen. Überall fühle ich mich herzlich willkommen geheißen, wofür ich sehr dankbar bin. Ich hoffe, in den nächsten Monaten und Jahren möglichst viele von euch kennen zu lernen, und euch immer wieder ein Stück des Weges begleiten zu dürfen.

Gemeinsam mit unserer engagierten Gemeinschaft hier im Kloster sind wir gerade dabei, das neue Jahresprogramm 2022 auszuarbeiten. Wir freuen uns, wenn viele von euch im wundervollen Klostergarten und im schön renovierten Haus ein und aus gehen. Das Kloster soll auch weiterhin ein schlagendes Herz in unserer schönen Gemeinde bleiben. Wenn ich dazu gemeinsam mit euch ein wenig beitragen kann, freue ich mich.

Br. Stefan Kitzmüller, OFM

Familienmessteam

Jeden 1. Sonntag im Montag findet eine Familienmesse statt. Wir laden herzlich ein, diesen Gottesdienst mitzufeiern!

Unser Team braucht Verstärkung. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand bei uns mitmachen möchte. Bitte einfach nach einer Messe bei einem Teammitglied melden.

Wir bedanken uns bei Susi Steininger und Martina Wöss, die das Team verlassen haben.

Silvia Gruber

Am Foto von links nach rechts: Bianca Sachsenhofer, Monika Kreuzwieser, Brigitta Zach, Maria Reisinger, Birgit Gaiseder, Martina Eigner, Manuela Strasser
Sitzend: Nicole Aichinger, Silvia Gruber;
Nicht am Foto: Elke Hinterhölzl





Erstkommunion 2021

Am 19. September konnte endlich Erstkommunion gefeiert werden. Als Rückblick haben wir 2 Meinungen von Kindern eingeholt, wie sie die Erstkommunion erlebt haben und was für sie davon geblieben ist.



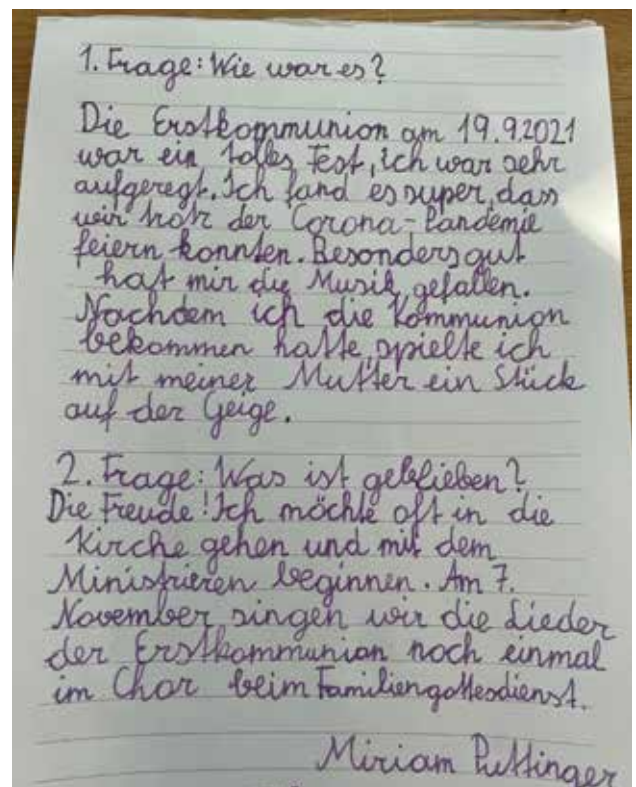
Die Tischgruppe mit Jakob Gaiseder ganz rechts

Fotos: Jürgen Brochmann

Jakob meint: „ Die Erstkommunion war ein wunderschönes Fest der Gemeinschaft und der Freunde- zusammen singen, beten und feiern.“
Was davon geblieben ist... Jakob will Ministrant - Teil der Gemeinschaft in der Kirche sein und mithelfen.



Eine sichtlich glückliche Miriam Puttinger



Erstkommunion 2022

An alle Erstkommunionkinder wird eine Einladung verschickt. Ausgefüllte Formulare können nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.

Anmeldezeitraum: 28. 11. – 19. 12. 2021



Österreich liest – Bilderbuchkino - Spaß für Eltern und Kinder



Gemütlich unterhalten konnten sich Eltern bei Kaffee und Kuchen. Währenddessen erzählte Martina den Kindern eine Geschichte aus dem Buch "Ein Passwort für die Pippilothek". Danach wurde mit Gerti und Renate eifrig gebastelt und die kreativen Kunstwerke, als Erinnerung an einen besonderen Vormittag, mit nach Hause genommen.



Es weihnachtet in der Bibliothek.....

für jede Altersstufe gibt es spannende und interessante Bücher zum Thema Winter, Winterschlaf und Weihnachten.

Für die kalte Jahreszeit und für entspannte Stunden finden Erwachsene eine große Auswahl an Bestsellern und Neuerscheinungen.

Wir möchten Ihnen drei neue Serien vorstellen: Hierbei handelt es sich um Romane bedeutender Frauen, die sich trotz aller Widerstände durchsetzen konnten.

- ◇ Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe
- ◇ Bedeutende Frauen, die die Welt verändern
- ◇ Außergewöhnliche Frauen zwischen Aufbruch und Liebe



Wir wünschen Ihnen eine schöne, ruhige und besinnliche Zeit und viel Spaß mit all den Büchern, DVDs, CDs, Tonies und Zeitschriften, die unser Team in den verschiedenen Bereichen für Sie bereithält.

Unsere **ÖFFNUNGSZEITEN**: Mi 16.30 – 18.30 Uhr, Fr 17.00 – 18.00 Uhr, So 08.30 – 11.30 Uhr

Die Bibliothek ist am 24., 26., 31.12.2021 geschlossen!

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.bibliothek-hartkirchen.jimdo.com



Hilde Hammerschmied



Eine adventliche Stunde für den Frieden

Dienstag, 30. November, 19.00 Uhr

Die Pfarren Aschach und Hartkirchen beten und singen gemeinsam in der Pfarrkirche Aschach.

Herzliche Einladung!





Peter und der Wolf

Ein auch für die Kleinsten perfekt aufbereitetes Puppentheater mit tollem Orgelspiel, welches selbst musikinteressierte Erwachsene nur staunen lässt, was mit einer Orgel alles möglich ist. Nora (27 Monate) war begeistert von der Vorstellung und der anschließenden Besichtigung der Orgel. Unser Fazit: liebevoll und perfekt aufbereitet und unbedingt empfehlenswert!!!

PS: Die Mama hat sich dabei an den Musikunterricht bei Fr. Ruprechtsberger erinnert, in dem das Märchen "Peter und der Wolf" im Detail besprochen wurde. Selbst fast 28 Jahre später weiß ich noch genau, welcher Charakter von welchem Instrument verkörpert wird. Umso interessanter war es dann, die unterschiedlichen Instrumente von der Orgel präsentiert zu bekommen.

Gerne wieder! Tolle Performance für Jung und Alt.

Yvonne Peter

Kinderorgeltage in Hartkirchen

Ein abwechslungsreiches Programm zeichnete diese Orgeltage in Hartkirchen aus.



Nach der Vorstellung wollten die Kinder natürlich alles aus nächster Nähe betrachten!

An 17 verschiedenen Orten in Oberösterreich fanden von 8. bis 10. Oktober 2021 die Kinderorgeltage statt.

Durch verschiedenste Projekte sollte den Kindern und Jugendlichen die Orgel nahegebracht, ihre Vielfältigkeit gezeigt und Begeisterung für das Orgelspiel geweckt werden.

Und Hartkirchen war mit dabei!

Am Donnerstag, 7.10. und Freitag, 8.10. wurde das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ aufgeführt, für kleine wie größere Kinder eine spannende Vorführung.

Die Figuren des Märchens sowie die Handlung wurden musikalisch von Hermine Aichinger an der Orgel interpretiert. Szenisch wurde die Geschichte mit Puppen von Annemarie Ruprechtsberger und Sonja Kieberger dargestellt. Gelesen wurde das Märchen von Alexandra Müller und Christina Keplinger.

Man musste nur die Gesichter der Kinder betrachten, um ihre Spannung und Begeisterung mitzuerleben.

Am Freitag Nachmittag dann stellten die Schülerinnen und Schüler der LMS ihr Können bei einem ORGELplus Konzert unter Beweis. Zusammen mit Hermine Aichinger an der Orgel zeigten sie die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der Orgel mit Querflöte, Saxophon, der Steirischen Knopfharmonika, Klarinetten und Tenorhorn sowie solistisches und vierhändiges Spiel auf der Orgel. Alles in allem trugen die Musikerinnen und Musiker zu einem wunderschönen Klang- und Raumerlebnis in der Kirche bei.

Benedikt Kraml an unserer berühmten Egedacher Orgel

Unser erst 16 jähriger Organist Benedikt Kraml brachte den Konzertabend mit seinem solistischen Orgelprogramm zu einem Höhepunkt. Zu hören war Orgelmusik aus der Barockzeit und der Romantik.

Benedikt besucht das Stiftergymnasium in Linz und studiert an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz die Kunst des Orgelspiels. Seine Musikalität, sein Einsatz, sein Können hat uns alle begeistert.

Wir freuen uns, dass er an unserer Orgel musiziert, die zu den wenigen noch erhaltenen Barockorgeln Oberösterreichs zählt. Sie ist ein Werk des bedeutenden Orgelbauers Johann Ignatz Egedacher, der auch an der Orgel im Dom zu Passau, der größten Kirchenorgel der Welt mitgebaut hat.

Unsere Kirche war zwei Tage lang erfüllt von Musik und Leben- wir möchten uns bei allen Ausführenden herzlich bedanken für diese besonderen Tage, das wunderschöne Klangerlebnis, vor allem bei Hermine Aichinger für die Gesamtorganisation, ihre Ideen und den großartigen Einsatz auf unserer und für unsere Orgel, für die Kinder und die Menschen in Hartkirchen.





Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid 19 statt! Bitte daher unbedingt die aktuellen Informationen bei den Verlautbarungen, in den Schaukästen und auf der Homepage beachten!

November 2021

- Sa 27.11. 17.00 Adventkranzweihe; besonders für Kinder, gestaltet vom Familienmessteam
19.00 Adventkranzweihe; gestaltet vom Kirchenchor
So 28.11. 9.00 Wortgottesfeier; 1. Adventsonntag
Di 30.11. 19.00 "Adventliche Stunde für den Frieden"; eine besinnliche Stunde der Pfarren Aschach und Hartkirchen in der Pfarrkirche Aschach

Dezember 2021

- So 05.12. 9.00 Familienmesse; 2. Adventsonntag
Mi 08.12. 9.00 Messe zu Maria Empfängnis
So 12.12. 9.00 Wortgottesfeier; 3. Adventsonntag
Di 14.12. 19.00 Abend der Besinnung
Sa 18.12. 19.00 Messe, "S'Christkindl ansinga" mit Hermine Aichinger und Bewohnern aus Haizing
So 19.12. 9.00 Messe; 4. Adventsonntag
Fr 24.12. 15.00 Kinderfeiern an verschiedenen Orten im Parggebiet (siehe Seite 1)
22.00 Mette
Sa 25.12. 9.00 Messe; Christtag; musikalische Gestaltung durch ein Quartett
So 26.12. 9.00 Messe, Stefanitag; musikalische Gestaltung durch eine Chorverschmelzung von Kirchenchor und Cantus Toccare
Mo 27.12. Anbetungstag: 8.00 Rosenkranzgebet, anschließend Stille, Anbetung bis 9.00 Uhr
Fr 31.12. 16.00 Jahresschlussandacht, gestaltet durch den Chor

Jänner 2022

- Sa 01.01. 19.00 Messe
So 02.01. 9.00 Wortgottesfeier
Do 06.01. 9.00 Sternsinger-Dankmesse, Hl. 3 Könige
So 09.01. 9.00 Wortgottesfeier
Sa 15.01. 19.00 Jugendmesse
So 16.01. 9.00 Messe
So 23.01. 9.00 Wortgottesfeier
So 30.01. 9.00 Messe

Februar 2022

- So 06.02. 9.00 Familienmesse
So 13.02. 9.00 Wortgottesfeier
So 20.02. 9.00 Messe
So 27.02. 9.00 Wortgottesfeier

Keksverkauf statt Adventmarkt

Aufgrund der aktuellen steigenden Coronazahlen und der unvorhersehbaren Regelungen für die Adventmärkte wird die **Goldhaubengruppe** den großen Adventmarkt und Bratwurstsamstag erst 2022 wieder im Pfarrhof veranstalten können.
Heuer wird es stattdessen vor und nach der Adventkranzweihe am Samstag und nach der Messe am Sonntag einen Keksverkauf auf dem Kirchenplatz geben.

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Nächstes Pfarrblatt: Anfang April 2022
Redaktionsschluss dafür: 13. März 2022
Anfragen an: kurt.hinterberger@outlook.com

Hochzeiten

Renhart Manfred und Edith



Taufen

Anna Christina Furthmüller
Oskar Schachinger
Miriam Wolfsteiner
Viola Lanzerstorfer
Emilia Pum
Theodor Peter Berndorfer
Tobias Spitzenberger
Maximilian Spitzenberger
Vincent Krenn
Dominik Reitingner
Anna-Maria Aichinger



Unsere Verstorbenen

Planberger Matthäus	(89)
Allerstorfer Maria	(86)
Dunzinger Johann	(78)
Silber-Grünseis Theresia	(88)
Stögmüller Paula	(90)



Danke für die Spenden

Erntedankopfer	2185,32 Euro
Missionssonntag	796,32 Euro

Auf dem Weg zur Krippe leuchten uns viele Sterne



Auch heuer wollen wir uns wieder miteinander auf den Weg zur Krippe machen.

Gute Wünsche tun uns allen gut, sie bereichern unser Leben. Am Arbeitsplatz, in der Schule, zuhause - gute Wünsche richten auf und unterstützen uns.

In der Kirche werden heuer im Advent viele unterschiedliche Sterne vor dem Marienaltar bereitliegen. Alle können sich beteiligen und einen guten Wunsch, einen Segenspruch für jemanden Bekannten oder Fremden aufschreiben. Die Sterne werden auf einem Sternenhimmel befestigt und/oder sind zum Weitergeben, Aufhängen oder Abholen bereit.

Wir können diese Sterne jemanden vorbeibringen oder schenken.

Vielleicht findet sich manch einer dieser Sterne auf dem Christbaum oder in einem Fenster wieder!

Freude, gute Worte und Segen teilen - das möchten wir mit dieser Aktion.